

[Russischer Raketenangriff am 29. Dezember: Die Zahl der Opfer in der Region Tscherkassy ist gestiegen](#)

31.12.2023

Eine Frau, die am 29. Dezember bei einem russischen Raketenangriff auf die Stadt Smelya in der Region Tscherkassy verwundet wurde, ist im Krankenhaus gestorben. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Tscherkassy, Igor Taburets, am Sonntag, den 31. Dezember, auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Frau, die am 29. Dezember bei einem russischen Raketenangriff auf die Stadt Smelya in der Region Tscherkassy verwundet wurde, ist im Krankenhaus gestorben. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Tscherkassy, Igor Taburets, am Sonntag, den 31. Dezember, auf Telegram mit.

„Tragische Nachricht. Eine russische Rakete hat den 61-jährigen Einwohner von Smela getötet. Seit Freitag, als der Feind die Stadt traf, kämpften die Ärzte um ihr Leben“, schrieb er.

Wir werden daran erinnern, dass das russische Militär am 29. Dezember einen Raketenangriff auf den Wohnsektor in der Region Smela-Tscherkassy durchgeführt hat. Es wurde über neun Opfer und 51 beschädigte Häuser berichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 143

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.